

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber oder Bewerberin auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

## **I. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren?**

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

*Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH  
Demianiplatz 2, 02826 Görlitz  
Email: bewerbung@g-h-t.de*

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

*RPM Datenschutz GmbH  
Struvestr. 15, 02826 Görlitz  
E-Mail: kontakt@rpm-datenschutz.de  
Tel.: 03581/422649*

## **II. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?**

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:

Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung; ggf. ein Bewerbungsfoto; Kontodaten im Falle der Erstattung von Reisekosten; ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Sollten Sie uns Ihre Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, könnte dies den Bewerbungsprozess behindern, sodass wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen können.

## **III. Für welche Zwecke und mit welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Der Zweck dieser Datenverarbeitung stellt gleichzeitig unser berechtigtes Interesse dar.

Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeiten wird diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

Mit Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Bewerbungsdaten über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus in einer Bewerberdatenbank, um Sie bei späteren Stellenausschreibungen, die zu Ihrem Profil passen, berücksichtigen und über die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten kontaktieren zu können. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Sofern wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## IV. Wann löschen wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, gelöscht, sofern wir Sie nicht eingestellt haben oder Sie in die Aufnahme Ihrer Bewerbungsdaten in unsere Bewerberdatenbank eingewilligt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten in die Personalakte aufgenommen.

## V. An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen.

Wir setzen in unserem Unternehmen darüber hinaus Dienstleister ein, die bestimmte IT-Dienstleistungen (z. B. Cloud-Dienste) und andere administrative Unterstützung für uns erbringen. Hierdurch ist es möglich, dass diese Dienstleister Zugriff auf Ihre bei uns gespeicherten Daten erhalten. Der Zugriff auf Ihre Daten erfolgt jedoch nur insoweit, als dass dies für die Bereitstellung der Dienstleistungen erforderlich ist. Mit den entsprechenden Dienstleistern haben wir Verträge nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen, wodurch gewährleistet wird, dass Ihre Daten von dem jeweiligen Dienstleister nur nach unseren Weisungen verarbeitet werden.

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

## VI. Ihre Betroffenenrechte

Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung nach Art. 21 DSGVO

## VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte  
Postfach 11 01 32  
01330 Dresden  
Telefon: +49 351 85471-101  
Telefax: +49 351 85471-109  
E-Mail: [post@sdtb.sachsen.de](mailto:post@sdtb.sachsen.de)

## VIII. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.